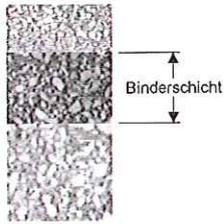


## ASPHALTBETON-BINDERSCHICHT AC B (SN 640 431-1)



Die Asphaltbinderschicht verbindet die unten liegende Asphalttragschicht mit der oben liegenden Asphaltdeckschicht und kommt somit nur bei dreischichtigen Belagsaufbauten vor. Sie überträgt die durch den Verkehr verursachten Kräfte in die unteren Schichten der Strasse, trägt insbesondere zum Abbau der Schubkräfte bei und verhindert dank ihrer Standfestigkeit Verformungen.

Zur Verbesserung der Ebenheit kann ein Profilausgleich mit einer maschinell eingebauten Schicht AC B 11 oder AC B 16 erfolgen, so dass die Deckschicht mit gleichmässiger Dicke aufgebracht werden kann.

Für Asphaltbeton-Binderschichten wird AC B 11, ACB 16 und AC B 22 mit den Mischguttypen S und H angeboten. Das Mischgut wird zum grossen Teil mit gebrochener Gesteinskörnung hergestellt. Für AC B Typ H wird - sofern nichts anderes verlangt - polymermodifiziertes Bitumen verwendet.

### Anwendung, Vor- und Nachteile

#### Anwendung

Für Strassen mit einer hohen Verkehrsbelastung (T4...T6), die einen dreischichtigen Aufbau aufweisen. Mischgut AC B kann auch für das maschinelle Vorprofilieren (Aufschiften) verwendet werden.

#### Vorteile

- Aufnahme und Abtragung der Schubkräfte
- guter Widerstand gegen bleibende Verformungen

#### Nachteile

- nur als Mischguttyp S und H erhältlich
- ungünstiges Alterungsverhalten, sofern die Binderschicht nicht mit einer Deckschicht geschützt ist

### Eigenschaften

<b>Gesteinskörnung</b>	- Anteil gebrochener Oberflächen in groben Gesteinskörnungen	C70/10
<b>Ausbauasphalt</b>	- Anteil Ausbauasphalt bei Warmzugabe	≤ 30 Masse-%
<b>Zusätze</b>	- keine Zusätze	
<b>Bindemittel</b>	Je nach Mischguttyp werden die folgenden Bindemittel verwendet: - Strassenbaubitumen 50/70 oder 70/100 - PmB 25/55-55 oder 45/80-50 (CH-C) - dosierter Bindemittelgehalt $B_{min}$ AC B 11 S AC B 16 S / H AC B 22 S / H	AC B Typ S AC B Typ H (S) ≥ 4.8 Masse-% ≥ 4.4 Masse-% ≥ 4.0 Masse-%
<b>Hohlraumgehalt</b>	- Grenzwerte Marshall-Hohlraum AC B 11, AC B 16 AC B 22	3.0...6.0 Vol.-% 4.0...7.0 Vol.-%

<b>Schichtdicken</b>	- AC B 11	35...50 mm
	- AC B 16	45...70 mm
	- AC B 22	65...100 mm
<b>Temperaturen</b>	- Temperatur ab Anlage	140...170 °C
	- Mindesttemperatur vor dem Walzen	
	Dicke > 50 mm	130 °C
	Dicke ≤ 50 mm	140 °C
	- Richtwerte Verdichtungstemperaturen optimaler Bereich (Strassenbaubitumen)	130...150 °C
	optimaler Bereich (PmB)	130...160 °C
Verdichtung beendet bei	100 °C	

## Einbau

<b>Transport</b>	Das Mischgut soll nur kurzzeitig zwischengelagert werden, um Wärmeverluste, Bindemittelverhärtung oder ein Abfließen des Bindemittels zu vermeiden. Während des Transportes ist das Mischgut in jedem Fall abzudecken.
<b>Unterlage</b>	Um den einwandfreien Verbund mit der Tragschicht zu gewährleisten, ist die staubfreie und trockene Unterlage mit einem Haftvermittler (z.B. kationische Bitumenemulsionen, Haftkleber oder andere geeignete Produkte) anzuspülen.
<b>Witterung</b>	<p>Asphaltbeton-Binderschichten AC B sollen nur eingebaut werden, wenn die Witterungsverhältnisse (Temperatur, Niederschläge, Wind) die vorschriftsgemäße Verdichtung erlauben und ein vollständiger Schichtenverbund zu erreichen ist.</p> <p>In der Regel darf bei folgenden Verhältnissen nicht eingebaut werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schichten bis 50 mm Dicke bei Temperaturen der Unterlage unter +10 °C</li> <li>- Schichten über 50 mm Dicke bei Lufttemperaturen unter +5 °C</li> <li>- wenn sich bei Niederschlägen ein geschlossener Wasserfilm auf der Unterlage bildet</li> </ul>
<b>Einbau</b>	Asphaltbeton-Binderschichten AC B werden maschinell eingebaut. Für Kleinflächen und Anpassungen kann das Mischgut auch von Hand verarbeitet werden.
<b>Verdichtung</b>	Die Verdichtung von Asphaltbeton-Binderschichten AC B erfolgt mit den im Belagsbau üblichen leistungsfähigen Walzen. Um eine möglichst geschlossene Oberfläche zu erreichen (z.B. wenn längere Zeit keine Deckschicht eingebaut wird), empfiehlt sich der Einsatz einer Pneu- oder Kombiwalze.